



BU Nr. 087/2024

**Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Weinstadt
- Bareinlage in das Stammkapital**

Gremium	am	
Gemeinderat	13.06.2024	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, die nachfolgende Satzungsänderung zu beschließen:

Änderung der Betriebssatzung Eigenbetrieb Stadtwerke

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2020 und § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2020, hat der Gemeinderat der Stadt Weinstadt am 23.07.2020 mit Änderungen vom 2.12.2021, 15.12.2022, 20.07.2023 und 13.06.2024 folgende Betriebssatzung beschlossen:

Artikel 1
Änderung § 3

§ 3 erhält folgenden Wortlaut:

Das Stammkapital des Eigenbetriebs beträgt 14.670.000 €.

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Änderung der Betriebssatzung vom 13.06.2024 tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Auswirkungen Wirtschaftsplan:

Stärkung Stammkapital um 3.800.000 €

Auswirkungen Haushaltsplan Stadt

Bewirtschaftung Planansatz Stammkapital Stadtwerke: 3.800.000 € (Produkt 61.20.000, Sachkonto 78540000)

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden

Verfasser:

21.05.2024, SWW, Fischer und Meier

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	04.06.2024	Zustimmung
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	21.05.2024	Zustimmung
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	31.05.2024	Zustimmung

Sachverhalt:

Zur Stärkung der Finanzierungsfähigkeit des Eigenbetriebs Stadtwerke vor dem Hintergrund des ambitionierten Investitionsprogramms ist für das Jahr 2024 im Haushaltsplan der Stadt sowie im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke eine Stammkapitalerhöhung in Höhe von 3.800 T€ eingeplant. Davon entfallen 1.320 T€ auf den Grunderwerb Schönbühl, 700 T€ auf den Glasfaserausbau und 1.780 T€ auf den Neubau des Funktionshallenbads am Bildungszentrum.

Die Kapitalerhöhung soll nun in Form einer Bareinlage in das Stammkapital einbezahlt werden:

Bisheriges Stammkapital	10.870.000 €
Bareinlage	3.800.000 €
davon Glasfaserausbau	700.000 €
davon Neubau Funktionshallenbad	1.780.000 €
davon Grunderwerb Schönbühl	1.320.000 €
Neues Stammkapital	14.670.000 €

Dieses Vorgehen ist mit dem Stadtkämmerer abgestimmt. Diesbezüglich ist § 3 der Betriebssatzung des Eigenbetriebs Stadtwerke entsprechend zu ändern.